

04.05.2014

Von Hirschhorn nach Eberbach

Eine gemütliche Wanderung mit Einkehr in Pleutersbach

Das Wetter ist perfekt: die Sonne lacht, die Luft ist frisch und klar als uns Amna Steiner am Bahnhof in Hirschhorn begrüßt. Eine gemütliche Tour nach Eberbach liegt vor uns.

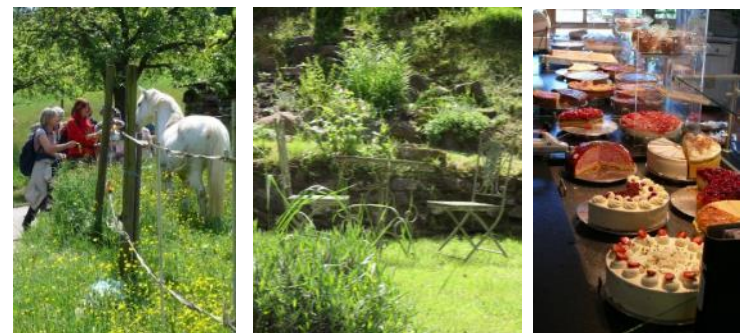
Durch den Ortskern von Hirschhorn gehen wir zur Neckarbrücke, vorbei an Skulpturen, sorgfältig restaurierten Fachwerkhäusern, Kirchen und verborgenen zum Schloss führenden Treppenaufgängen.



Von der anderen Neckarseite haben wir einen herrlicher Blick auf das hessische Städtchen, das sich zu Recht „Perle des Neckartals“ nennt. Über eine Treppe erreichen wir den kühlen, sattgrünen Wald. An einer lichten Stelle mit Blick auf den Neckar stärken wir uns bei einer Rast. Auf Waldwegen geht es hinab zu den sonnigen Wiesen im Neckartal. Kurz teilen wir uns den Weg mit Radlern, die wie wir das schöne Wetter für eine Tour nutzen.



Wir wandern weiter einen Hang hinauf. Tafeln informieren hier über die Pleutersbacher Steinbrüche und deren Flora und Fauna. Friedlich grasende Pferde freuen sich über leckeren Klee und Löwenzahnblätter, die wir ihnen über den Zaun reichen. Im Café Lutzki angekommen, wird uns schnell klar: Amna hat uns nicht zu viel versprochen. Auf einer idyllischen Gartenterrasse genießen wir köstlichsten Kuchen. Wir bedauern nur, dass wir nicht alle Kuchen durchprobieren können.



Nach ausgiebiger Rast entschließen sich einige Wanderfreundinnen den bequemen Weg im Neckartal nach Eberbach weiter zu gehen. Der größere Teil der Gruppe wählt den steileren Weg über Wiesen und Wald.



In Eberbach spazieren wir an der Stadtmauer entlang zu den Skulpturen, die frühere Eberbacher Berufe darstellen: Treidler, Reifschneider, Rindenklopferin und Steinbrucharbeiter.

Während wir uns die Skulpturen anschauen, gesellt sich ein Mann zu uns, der spannende Geschichten über die dargestellten Berufe und die Entstehung der Skulpturen zu erzählen hat. Es ist der Ehrenvorsitzende des Bürger- und Heimatvereins Eberbach, Günter Lipski. Er ist einer der Initiatoren der Skulpturen und nicht nur das: Der Künstler der Treidlergruppe hat einem der Treidler unverkennbar Lipskis Gesichtszüge gegeben.



Erfüllt von vielen schönen Eindrücken kehren wir nach Heidelberg zurück. W.Al